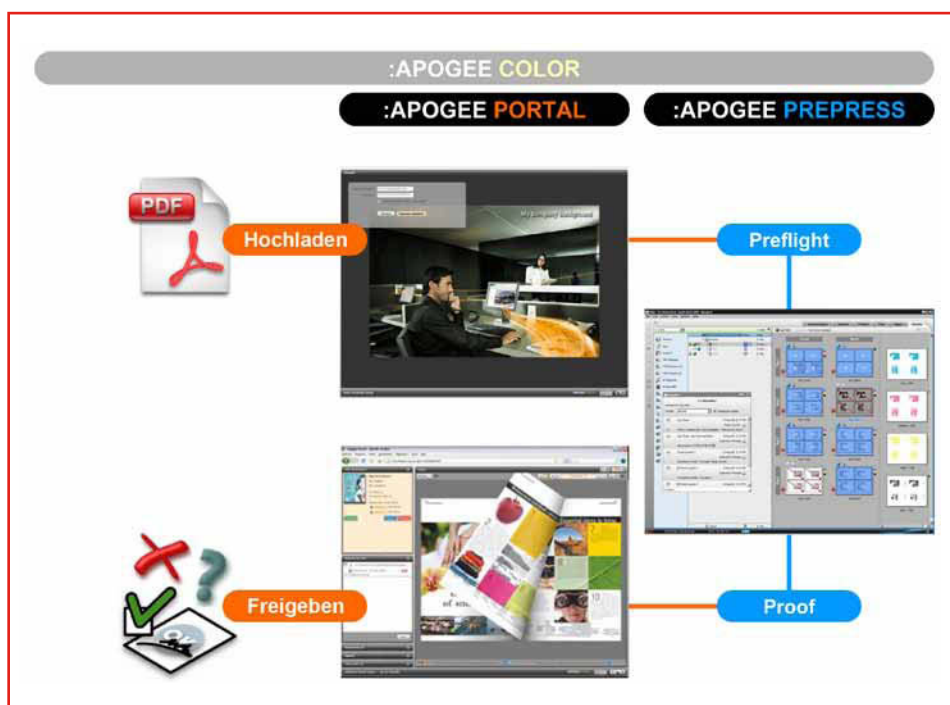


:APOGEE PORTAL

:Apogee WebApproval 7.0



Interaktives Portal zum Übertragen und Freigeben von Inhalten

:Apogee WebApproval ist ein interaktives Internetportal, das Ihren Kunden die Möglichkeit gibt, selber neue Aufträge anzulegen sowie Inhalte zu übertragen und freizugeben. Dadurch lässt sich der Kunde nahtlos in den Produktionsprozess einbinden. :Apogee WebApproval kann mit den Druckvorstufen-Workflows :Apogee Manage und :Apogee Integrate kombiniert werden.

:Apogee Portal übernimmt die Benachrichtigung Ihrer Kunden, wenn ein Auftrag neu angelegt wurde und Daten eingereicht werden können oder wenn Seiten zur Freigabe vorliegen. Elemente, bei denen bei der PDF-Prüfung Unregelmäßigkeiten entdeckt wurden, werden in der StreamProof-Ansicht visuell hervorgehoben, damit die betroffenen Elemente schnell und ohne Missverständnisse identifiziert werden können. Mit :Apogee WebApproval profitieren Sie und Ihre Kunden von verkürzten Freigabezyklen, Zeit- und Kostenersparnissen.

Intuitive Benutzeroberfläche

Die Benutzeroberfläche von :Apogee WebApproval ist bewusst einfach und übersichtlich gehalten. Kunden können :Apogee WebApproval ohne lange Einarbeitungszeit sofort einsetzen. Dabei werden die Anwender von einer umfangreichen Online-Hilfe und einem Quick-Guide unterstützt, der die wichtigsten Arbeitsschritte kurz erläutert.

Aufträge anlegen

Die Auftragsanlage kann über drei Arten vorgenommen werden, wobei die Druckerei pro Kunden festlegen kann, welche Variante bzw. Varianten sie anbieten will:

- Der Druckvorstufenmitarbeiter ergänzt den Produktionsplan in :Apogee Prepress mit der Möglichkeit, Daten über das Internet anzuliefern. Dabei wird auch die Kontaktperson beim Kunden definiert.
- Der Auftrag in :Apogee Prepress wird mittels einer JDF-Datei aus einem MIS-System automatisch angelegt. :Apogee Prepress ergänzt den Produktionsplan mit den entsprechenden Modulen und liest die Kontaktinformationen und Rollen aus der JDF aus.
- Der Kunde erstellt den Auftrag nach dem Login selbständig in :Apogee Portal, wobei der Anwender auf vordefinierte Auftragsvorlagen zurückgreift, welche die Druckvorstufe global oder kundenspezifisch vorbereitet. Diese Art der Auftragsanlage kann für die Produktion von standardisierten Aufträgen verwendet werden, wobei der Seitenumfang stets vom Kunden definiert werden kann.

Seiten übertragen

Eingehende Dateien werden automatisch von :Apogee verarbeitet und die Ergebnisse werden an :Apogee WebApproval zurückgegeben. Die Seitenreihenfolge kann der Anwender selber in :Apogee WebApproval vornehmen oder alternativ auch der Druckvorstufe überlassen. Bei der Verwendung von Namenskonventionen kann die Seitenzuweisung vollautomatisch geschehen. Es ist möglich, eine einzelne Seite aus mehrseitigen PDF-Dokumenten zu platzieren, was im Falle von Korrekturseiten sehr hilfreich ist.

Seiten freigeben

Der Kunde wird per E-Mail benachrichtigt, wenn Resultate zur Freigabe bereit stehen. Für die Kontrolle der Seiten stehen verschiedene Ansichten zur Verfügung:

- Thumbnail: Schnelle Ansicht im Kleinformat
- PDF Vorschau: Softproof im PDF Format
- StreamProof: Detailgetreue Ansicht mit hohem Zoomfaktor und der Möglichkeit, einzelne Separationen zu betrachten. Fehler und Warnungen, die von :Apogee Preflight in der eingehenden PDF-Datei entdeckt wurden, werden in StreamProof dargestellt und die Elemente visuell hervorgehoben.
- FlipBook: Blättern Sie durch Ihr virtuelles Magazin
- PDF zum Herunterladen: Die heruntergeladene Datei kann lokal betrachtet oder gedruckt werden



StreamProof

Mit der StreamProof-Technologie, die standardmäßig in :Apogee WebApproval integriert ist, kann der Auftraggeber Details von Seiten in sehr hohem Vergrößerungsfaktor betrachten. Der Clou dabei ist, dass nur der vom Anwender gerade betrachtete Teil der Seite in hoher Auflösung über das Internet übertragen wird. Das macht die Anwendung selbst bei datenintensiven Details schnell.



Kommunikation mit der Druckvorstufe

Über die Chat-Funktion können Fragen oder Bemerkungen zwischen dem Kunden und der Druckvorstufe ausgetauscht werden. Der Kunde kann in :Apogee WebApproval Seitenbereiche markieren und kommentieren. Die markierten Bereiche werden inklusive der Kommentare in RasterPreview von :Apogee Prepress dargestellt, wo der Anwender sie überprüfen und gegebenenfalls neu kommentieren kann.



SoftProofing

SoftProof ist die Bezeichnung für die farbverbindliche Darstellung auf einem Bildschirm. Der SoftProof dient dabei als Ersatz für den gedruckten Proof, den sogenannten Hardcopy Proof. Die Vorteile des SoftProofs sind offensichtlich: Die Darstellung auf dem Bildschirm spart gegenüber der gedruckten Variante Kosten und Zeit. Außerdem bietet sie funktionale Vorteile. Man kann Einzelauszüge betrachten und verschiedene Vergrößerungsstufen nutzen. In :Apogee WebApproval findet der Anwender alle Vorteile von SoftProof. Dadurch wird die Freigabe von Dokumenten erheblich beschleunigt.

Benutzerverwaltung

Die Anwender von :Apogee WebApproval können wahlweise in der Druckvorstufe, im MIS oder vom Kunden selber erstellt und gepflegt werden. Neben den Kontaktinformationen können auch die Berechtigungen definiert werden, die der Anwender besitzen soll: Auftragsverwaltung, Dokumente übertragen bzw. Seiten freigeben.

:APOGEE PORTAL

:Apogee WebApproval 7.0

Vorteile von :Apogee WebApproval

Zeit

- Verkürzung der Dateneingang- und -freigabezyklen
- Verkürzung der Produktionszeit
- Zeit- und Aufwandsersparnis, weil Ihre Kunden automatisch auf noch ausstehende Freigaben aufmerksam gemacht werden

Qualität

- Mit der benutzerfreundlichen Oberfläche von :Apogee WebApproval können Sie Ihren Kunden eine intuitiv und einfach zu bedienende Schaltzentrale für das Übertragen und Freigeben von Dateien bereitstellen
- Durch die Erreichbarkeit Ihrer Druckvorstufenabteilung rund um die Uhr erhalten Sie zufriedene und treue Kunden

Kosten

- Integration von :ColorTune für farbgetreue Softproofs am Bildschirm
- Deutliche Einsparungen bei Transport- und Druckkosten
- Durch die frühzeitige Feststellung von Fehlern lassen sich unnötige Nacharbeiten deutlich verringern
- Reduktion von unnötigem, schwierig zu verrechnendem Aufwand durch frühe Fehlererkennung